



GETTY IMAGES/REBEKAH GODDARD/DIE POSAUNE

Moment mal, wird Amerika nicht gerade religiöser?

- Joel Hilliker
- [26.12.2025](#)

Mehr Beweise, die die Vorstellung von Amerikas „[religiöser Wiederbelebung](#)“ untergraben: Religiös nicht zugehörige Menschen nehmen rapide zu und Kirchen schließen sich zu Tausenden. Axios nennt es den „schnellsten religiösen Wandel in der modernen Geschichte“ des Landes:

Die große Entkirchlichung Amerikas findet in einer Zeit statt, in der Identität und Realität zunehmend von nicht-institutionellen geistlichen Quellen geprägt werden – YouTube-Mystiker, TikTok-Tarot, digitale Skeptiker, Volksheilige und KI-generierte Gebetsroboter.

Die wichtigsten Erkenntnisse aus den jüngsten Daten:

- Fast 30 Prozent der Erwachsenen in den USA geben an, keiner Religion anzugehören. Das ist ein Anstieg um ein Drittel seit 2013 (nach Angaben des Public Religion Research Institute).
- Bei den 18- bis 29-Jährigen ist der Anteil der Ungebundenen auf 38 Prozent gestiegen.
- 57 Prozent der Amerikaner nehmen selten oder nie an Gottesdiensten teil, im Jahr 2000 waren es noch 40 Prozent (Gallup).
- In diesem Jahr wurden schätzungsweise 15 000 Kirchen geschlossen, deutlich mehr als neu eröffnet wurden.

Diese Abkehr von der institutionellen Religion führt dazu, dass viele Kirchengebäude leer stehen und ihre Rolle als Gemeindezentren für Veranstaltungen, Selbsthilfegruppen und soziale Dienste eingeschränkt wird. Megakirchen zeigen eine gewisse Widerstandsfähigkeit, aber nicht genug, um dem allgemeinen Trend entgegenzuwirken.

Axios berichtet, dass die Beweise für ein religiöses Wiederaufleben eher anekdotischer Natur sind. Melissa Deckman, CEO von PRRI, sieht „keine weit verbreiteten akademischen oder Mainstream-Beweise für ein groß angelegtes nationales religiöses Erwachen“. Die neue religiöse Landkarte ist „digital, säkularer, dezentralisiert und stark fragmentiert“.

Diejenigen, die auf eine Erweckung hoffen und dafür beten, werden enttäuscht werden. Die modernen Amerikaner sind wie ihre alten israelitischen Vorfahren, als „jeder tat, was ihn recht dünkte“ (Richter 21, 25).

Aber die Richtung der Nation muss nicht Ihre individuellen Entscheidungen diktieren. Wenn Sie aufrichtig nach der Wahrheit suchen und bereit sind, sich ihr zu unterwerfen, können Sie sie finden. Lesen Sie unsere kostenlose Broschüre [Können Sie beweisen, welche Kirche die Gottes ist?](#)